

OG Biedenkopf

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail84.atl51.rsgsv.net> im Auftrag
von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Montag, 23. März 2015 09:39

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Chemie-Tarifverhandlung / Vor entscheidender
Runde

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



Chemie-Tarifverhandlungen Vor entscheidender Runde

Die Chemie-Tarifrunde 2015 befindet sich in der entscheidenden Phase. In Stuttgart kommen IG BCE und Chemie-Arbeitgeber am Donnerstag und Freitag (26./27. März) zur vierten Verhandlungsrunde zusammen.

Die Arbeitgeber hatten zuletzt angeboten, die Entgelte um 1,6 Prozent bei einer Laufzeit von 15 Monaten anzuheben. Außerdem sollen für das Jahr 2016 pro Beschäftigten 200 Euro zusätzlich in den betrieblichen Demografiefonds eingezahlt werden. Die IG BCE hat diese Vorstellungen als „Provokation“ zurückgewiesen. Das Gesamtvolumen ist nach gewerkschaftlicher Auffassung „völlig inakzeptabel und meilenweit von einem Abschluss entfernt“.

IG-BCE-Verhandlungsführer Peter **Hausmann** weist nachdrücklich darauf hin, dass in der baden-württembergischen Landeshauptstadt die letzte Möglichkeit bestehe, in freien

Verhandlungen zu einem Ergebnis zu kommen. „Gelingt dies nicht und schlägt auch eine Schlichtung fehl, ist ein Arbeitskampf nicht länger ausgeschlossen. Wir wissen: Am Ende ist jeder Tarifabschluss ein Kompromiss, das ist nicht erst seit gestern so. Es kommt allerdings sehr darauf an, dass ein solcher Kompromiss auch tragfähig ist. Wir wollen eine faire Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg. Das haben die Beschäftigten verdient. Täusche sich niemand über die Kraft und Stärke unserer Gewerkschaft. Wenn es sein muss, dann sind wir jederzeit handlungsfähig.“

Die Tarifverhandlungen finden statt im

Dormero Hotel
Plieninger Straße 100
70567 Stuttgart

Beginn ist am 26. März um 12.00 Uhr.

Die IG-BCE-Pressestelle erreichen Sie im Raum 5, Tel. 0711 / 721 12 38

Ansprechpartner sind:

Christian Hülsmeier, Tel. 0151 14270110

Michael Denecke, Tel. 0173 60 80 426

Medieninformation XIX/14 | 23.03.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation

Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)